

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Das badische Beamtengesetz mit Gehaltsordnung, Wohnungsgeld-, Reisekosten- und Etatgesetz sowie Vollzugs-Verordnungen**

**Baden**

**Karlsruhe i. B., 1909**

III. Zuständigkeit und Verfahren bei Verhängung von Ordnungsstrafen

[urn:nbn:de:bsz:31-318627](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-318627)

### III. Zuständigkeit und Verfahren bei Verhängung von Ordnungsstrafen.

§ 87.<sup>1)</sup>

#### Zuständigkeit und Verfahren.

Zur Verhängung der Ordnungsstrafen (§ 80) sind die vorgesetzten Behörden und Beamten zuständig.

Vor der Verhängung einer fünf Mark übersteigenden Geldstrafe und einer sonstigen Ordnungsstrafe ist dem Beamten Gelegenheit zu geben, sich über die ihm zur Last gelegte Verletzung seiner Dienstpflicht zu äußern, sofern nicht die Ordnungsstrafe schon vorher für den Fall der bestimmt bezeichneten Verfehlung angedroht war.

Die Verhängung der Ordnungsstrafe erfolgt unter Angabe der Gründe durch schriftliche Verfügung oder zu Protokoll.

Über die Zuständigkeit der Behörden und Beamten zur Verhängung von Ordnungsstrafen und über das Beschwerdeverfahren werden, soweit erforderlich, nähere Bestimmungen im Verordnungswege erlassen.

### IV. Zuständigkeit und Verfahren bei der Strafverfezung und Dienstentlassung.

§ 88.<sup>2)</sup>

#### Zuständigkeit im allgemeinen.

Zur Verhängung der Strafverfezung und Dienstentlassung ist zuständig:

1. hinsichtlich der landesherrlich angestellten Beamten der Disziplinarhof,
2. hinsichtlich der behördlich angestellten etatmäßigen Beamten das denselben vorgefetzte Ministerium.

<sup>1)</sup> VBzVG §§ 93–95.

<sup>2)</sup> Verfahren bei noch nicht unwiderruflich angestellten Beamten: VBzVG § 97. — Dienstpolizei über die mehreren Geschäftsbereichen angehörenden Beamten: VBzVG §§ 101, 102.